

Abwasserwerk der Stadt Billerbeck

Lagebericht **für das Geschäftsjahr 2004**

Das Abwasserwerk Billerbeck hat das 13. Geschäftsjahr als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit einem Jahresgewinn von € 182.953,68 abgeschlossen.

Diesem Ergebnis liegen Umsatzerlöse aus laufenden Gebührenaufkommen von T€ 1.422 zugrunde. Der Straßentwässerungsanteil der Stadt beträgt T€ 189, die Auflösung der Ertragszuschüsse T€ 205 und die sonstigen betrieblichen Erträge T€ 6.

Den Einnahmen stehen Energiekosten, Unterhaltsaufwendungen und Leistungen Dritter in Höhe von insgesamt T€ 404 gegenüber. Das Rohergebnis beläuft sich in 2004 auf T€ 1.462.

Für das Geschäftsjahr 2004 hatte der Betrieb Hausanschlusskosten von insgesamt T€ 24 aufzuwenden. Dem stehen Erlöse aus angeforderten Erstattungen von T€ 36 gegenüber.

Die Materialaufwendungen / bezogenen Leistungen betreffen Stromkosten (T€ 48), Klärschlamm Entsorgung (T€ 98), Materialien / Wartung (T€ 71) sowie Sanierungs- und Unterhaltungskosten für die Kläreinrichtungen (T€ 163).

Die Personalkosten umfassen T€ 250 gegenüber T€ 249 im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Geschäftsjahres belaufen sich insgesamt auf T€ 155. Darin enthalten sind unter anderem der Verwaltungskostenersatz (T€ 22), der Personalkostenersatz (T€ 30), die Abwasserabgabe (T€ 48) und Planungskosten ohne Verwertung (T€ 10).

Das Abwasserwerk weist im Geschäftsjahr 2004 ein Zinsergebnis von ./ T€ 322 aus.

Investitionen im Berichtsjahr i.H.v. T€ 655 stehen Abschreibungen von T€ 551 gegenüber.

Das Umlaufvermögen des Geschäftsjahres beläuft sich zum 31.12.2004 auf insgesamt T€ 44. Darin sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen von insgesamt T€ 37 sowie Bankguthaben von T€ 7 enthalten.

Der Eigenbetrieb weist in der Bilanz zum 31.12.2004 ein Eigenkapital von T€ 9.784 aus. Dieses finanziert zu rd. 52 % das bilanzielle Sachanlagevermögen.

Die Gesamtfinanzierung des Eigenbetriebes zum Bilanzstichtag setzt sich zu rd.

52	%	aus Eigenmitteln,
14	%	Kanalanschlussbeiträgen,
34	%	aus Fremdkapital

zusammen.

Das Eigenkapital betrifft mit T€ 3.068 Stammkapital, T€ 4.966 Rücklagen und aufgelaufene Gewinne von T€ 1.750.

Die passivierten Anschlussbeiträge belaufen sich auf insgesamt T€ 2.618. Sie werden planmäßig mit 3,0 % bzw. 5,0 % p. a. erfolgswirksam aufgelöst. Kanalanschlussbeiträge wurden in 2004 i.H.v. T€ 49 vereinnahmt (i. Vj. T€ 21). Die in den früheren Jahren vom AWW vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge wurden im Berichtsjahr planmäßig mit T€ 205 aufgelöst. Das entspricht 3 % des jeweiligen Ursprungsbetrages für vor 1992 vereinnahmte Anschlussbeiträge. Die Auflösung von ab 1992 vereinnahmten Anschlussbeiträgen erfolgte plangemäß mit 5 % des jeweiligen Ursprungsbetrages.

Von Fremdfinanzierungsmitteln des Geschäftsjahres entfallen T€ 6.345 auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, T€ 56 auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und T€ 34 auf sonstige Verbindlichkeiten.

Von den Fremdfinanzierungsmitteln haben T€ 533 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr; T€ 4.975 haben eine Laufzeit von mehr als fünf Jahren.

Zur voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung des Eigenbetriebes im Geschäftsjahr 2005 und der folgenden Jahre wird auf die vorliegenden Erfolgs- und Vermögenspläne verwiesen.

Hinsichtlich der besonderen Risiken die sich zukünftig für das Abwasserwerk der Stadt Billerbeck ergeben könnten, ist folgendes auszuführen:

Neuere Untersuchungen zeigen auf, dass sich der bauliche Zustand der Kanalisation weiter verschlechtert. Kanalabschnitte, die 1996 noch keine oder geringere Schäden aufwiesen, mussten bei den aktuellen Untersuchungen teilweise in höhere Schadensklassen eingestuft werden. In den nächsten Jahren ist eine neue Kanalzustandserfassung geplant, auf dessen Grundlage der Zustand des Kanalnetzes in die verschiedenen Schadensklassen neu eingestuft werden soll.

Für die Zukunft ergeben sich voraussichtlich finanzielle Belastungen durch anstehende Sanierungen. Ob sich durch die Kanalzustandserfassung Auswirkungen auf die Bewertung des Anlagevermögens ergeben, ist zum heutigen Zeitpunkt nicht feststell- bzw. bezifferbar.

B i l l e r b e c k, im Mai 2005

- Werkleitung -